Deutscher Bundestag **Drucksache 15/3134**

15. Wahlperiode 10. 05. 2004

Antrag

der Abgeordneten Sibylle Pfeiffer, Bernd Siebert, Veronika Bellmann, Helge Braun, Marie-Luise Dött, Maria Eichhorn, Albrecht Feibel, Dr. Jürgen Gehb, Norbert Geis, Eberhard Gienger, Ralf Göbel, Olav Gutting, Holger Haibach, Klaus Hofbauer, Hubert Hüppe, Bernhard Kaster, Kristina Köhler (Wiesbaden), Norbert Königshofen, Gunther Krichbaum, Ursula Lietz, Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach), Patricia Lips, Klaus Minkel, Henry Nitzsche, Dr. Joachim Pfeiffer, Hans Raidel, Helmut Rauber, Dr. Heinz Riesenhuber, Dr. Andreas Schockenhoff, Erika Steinbach, Christian Freiherr von Stetten, Andreas Storm, Volkmar Uwe Vogel, Andrea Voßhoff, Gerhard Wächter, Gerald Weiß (Groß-Gerau), Klaus-Peter Willsch

Finanzierungssicherheit beim Straßenbau – hier Bundesstraße 277 (Ortsumgehung von Haiger)

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

Planungs- und Finanzierungssicherheit für die Ausbaumaßnahme der Bundesstraße 277 (Ortsumgehung von Haiger) in 2004 zu schaffen.

Berlin, den 10. Mai 2004

Sibylle Pfeiffer
Bernd Siebert
Veronika Bellmann
Helge Braun
Marie-Luise Dött
Maria Eichhorn
Albrecht Feibel
Dr. Jürgen Gehb
Norbert Geis
Eberhard Gienger
Ralf Göbel
Olav Gutting
Holger Haibach
Klaus Hofbauer
Hubert Hüppe
Bernhard Kaster
Kristina Köhler (Wiesbaden)
Norbert Königshofen
Gunther Krichbaum
Ursula Lietz
Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach)
Patricia Lips
Klaus Minkel
Henry Nitzsche
Dr. Joachim Pfeiffer
Hans Raidel
Helmut Rauber
Dr. Heinz Riesenhuber
Dr. Andreas Schockenhoff
Erika Steinbach
Christian Freiherr von Stetten
Andreas Storm
Volkmar Uwe Vogel
Andrea Voßhoff
Gerhard Wächter
Gerald Weiß (Groß-Gerau)
Klaus-Peter Willsch

Begründung

Noch im Februar 2004 konnte zwischen den Fachabteilungen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) und des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Einvernehmen erzielt werden, dass der Baubeginn in 2004 stattfinden könne.

Zur Realisierung dieser und vier weiterer Maßnahmen sollten ca. 30 Mio. Euro in Anspruch genommen werden, die als sog. Swing zur Vorfinanzierung nach dem Haushaltsplan 2004 des Landes genutzt werden können.

Im März 2004 kam die Kehrtwende des BMVBW, wonach in 2004 in Hessen kein einziger Baubeginn mehr möglich ist.

Bei über 200 bauwürdigen Projekten in Hessen mit einem Nutzen-Kosten-Verhältnis größer als 3 würde dieses Bautempo zu unabsehbaren Verzögerungen bei allen Bundesfernstraßen in Hessen führen.

Der Vertrauensbruch gegenüber der staugeplagten Bevölkerung und gegenüber den immer mehr belasteten Autofahrern ist nicht hinnehmbar.

Zudem ist der Wortbruch wirtschaftlich sinnlos, da dieses Straßenprojekt weitaus mehr Nutzen bringt als es kostet.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333